**From:** Juergen Grieser
**Sent:** 25 August 2015 12:50
**To:** Andreas Becker (andreas.becker@dwd.de)
**Cc:** Paul Becker (paul.becker@dwd.de); Gerhard Adrian (gerhard.adrian@dwd.de)
**Subject:** ResearchGate

Herr Becker,

Ich folge Ihnen nun auf ResearchGate. Mir ist, wie Sie wissen, wichtig, dass die ueber mich und meine Arbeit von Ihnen im Namen des DWD verbreiteten Unwahrheiten richtiggestellt werden.

Fuer Sie selbst mag es bedeutungslos sein, dass Ihre Aussagen falsch sind. Ich kenne Sie nicht und kann Ihren Charakter nicht beurteilen. Der Schaden, den Sie anrichten (fuer mich, aber auch fuer das Ansehen des DWD und des Forschungsstandorts Deutschland), mag Sie nicht kuemmern, solange Sie vom Staat bezahlt werden und Ihr Vorgesetzter Ihnen freie Bahn laesst.

Sicher ist aber, dass Sie die Chance verpasst haben, das GPCC in eine Arbeitsgruppe umzuwandeln, die Ihre Reputation nicht aus der Veroeffentlichung von unwahren Aussagen bezieht. Sie beweisen, dass dies zumindest fuer eine Zeit funktioniert.

Mit den Vorwuerfen mir gegenueber in Becker et al. (2012) haben Sie jegliche Grundregeln anstaendigen Verhaltens fuer ein Paper mit falschen Aussagen geopfert.

Je eher Sie dafuer die Verantwortung uebernehmen, desto besser ist es fuer alle von den Luegen Betroffenen.

Es wird Sie sicher nicht wundern, dass ich der Meinung bin, dass Sie fuer Becker et al. (2013) Ihren Doktortitel zurueckgeben und fuer Becker et al. (2012) aus dem Staatsdienst entfernt werden sollten.

Sie koennen sich darauf verlassen, dass ich nicht von der bewiesenen Wahrheit abweichen werde damit Sie weiter Sachverstand und Ehrlichkeit vortaeuschen koennen.

Juergen Grieser.